

Lehrveranstaltung:

Internes Rechnungswesen-
Kostenrechnung

-

Sommersemester 2010

6. Plankostenrechnung

6.1 Einführung in die Plankostenrechnung

Aufgaben der Plankostenrechnung

- Planung ist notwendig um das unternehmerische Ziel in bestmöglicher Weise zu erreichen.
- Die Prognose zukünftiger Kosten (Plankosten) dient zur Steuerung eines Unternehmens.
- Die Kontrolle der Wirtschaftlichkeit erfolgt durch Soll-Ist-Vergleich

6.1 Einführung in die Plankostenrechnung

Planung, Kontrolle und Steuerung

- Zu planen sind die Erlöse und die Kosten
- Durch Gegenüberstellung der erwarteten Leistungen mit den geplanten Kosten kann der **Planerfolg** ermittelt werden.
- **Plankosten** ergeben sich als Produkt aus der erwarteten Beschäftigung und den erwarteten Kosten.

6.1 Einführung in die Plankostenrechnung

- **Grundbegriffe der Plankostenrechnung**
 - **Planbeschäftigung** x_p = die vor Beginn der Periode erwartete Beschäftigung
 - **Istbeschäftigung** x_i = die tatsächliche Beschäftigung in einer Periode
 - **Istkosten** K_i = die tatsächlich eingetretenen Kosten bei Istbeschäftigung
 - **Preisbereinigte Kosten** K_i^* = die tatsächlich eingetretenen Kosten auf der Basis fester Verrechnungspreise

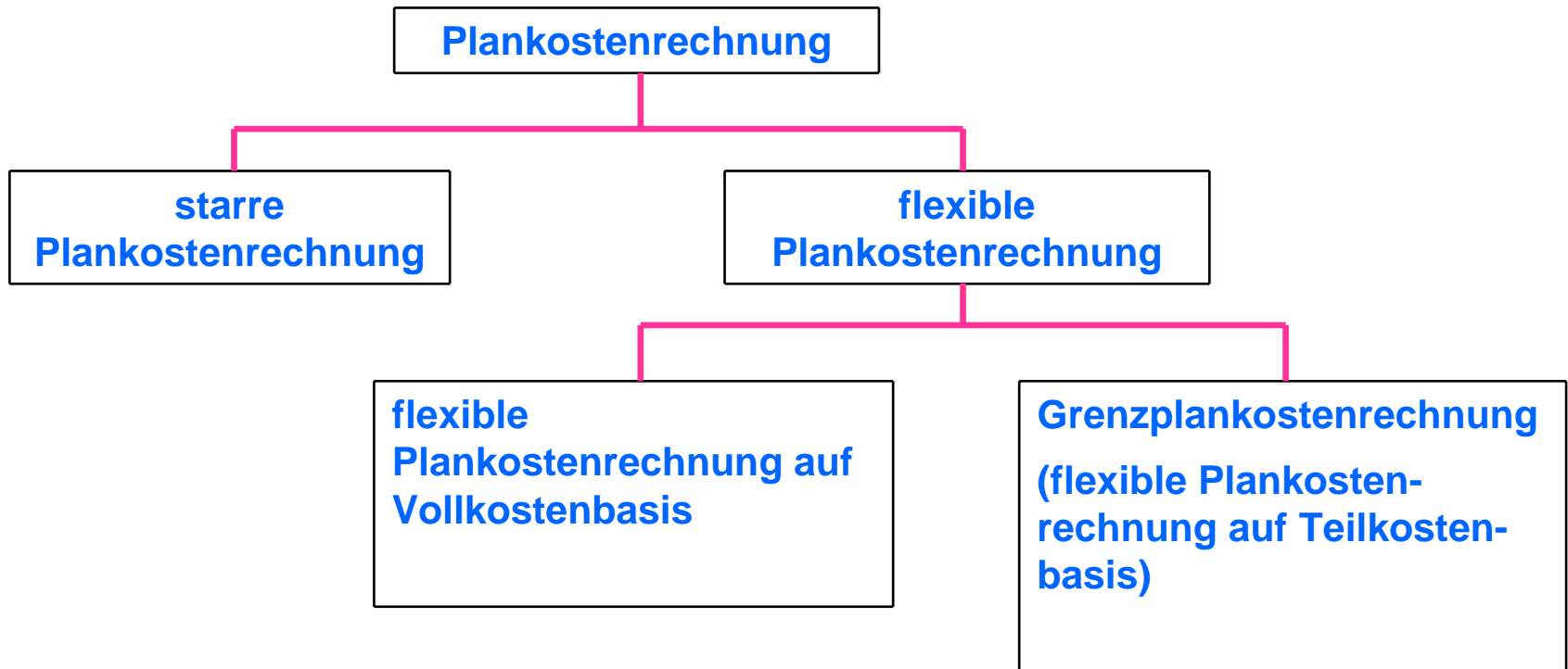
6.1 Einführung in die Plankostenrechnung

- **Sollkosten** $K_p(x_i)$ = die Kosten der Istbeschäftigung bei geplantem Verhalten
- **Plankosten** $K_p(x_p)$ = die erwarteten Kosten bei Planbeschäftigung
- **Verrechnete Plankosten** = die mit Hilfe des Plankostenverrechnungssatzes für die Istbeschäftigung geplanten Kosten

6.1 Einführung in die Plankostenrechnung

- Ermittelte Plankosten können als Beurteilungsmaßstab herangezogen werden.
- Soll-Ist-Vergleiche sollten während der Umsetzung der Planung durchgeführt werden. Diese zeigen ob das Unternehmen noch „auf Kurs“ ist.
- Eine Kontrolle nach Ablauf einer Periode kann hingegen nur noch eine Unwirtschaftlichkeit feststellen

6.2 Ausprägungen der Plankostenrechnung



6.2.1 Starre Plankostenrechnung

- Plant die zukünftigen Kosten einer Kostenstelle nur für eine bestimmte Beschäftigung.
- Für diese Beschäftigung sind die Einzel- und Gemeinkosten zu ermitteln.
- Zur Kalkulation werden diese (Plan) Kosten mit Hilfe eines Plan-(Gemein-) Kostenverrechnungssatzes verrechnet.

6.2.1 Starre Plankostenrechnung

Plankostenverrechnungssatz

- Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen
- Kalkulation von Kostenträgern
- Durchführung einer kurzfristigen Erfolgsrechnung

$$\text{Plankostenverrechnungssatz} = \frac{\text{Plankosten}}{\text{geplante Beschäftigung}}$$

6.2.1 Starre Plankostenrechnung

Preisabweichungen

- können durch Abgleich der geplanten Preise mit den tatsächlichen Preisen ermittelt werden.

$$\begin{array}{r} \text{Istkosten bei Istbeschäftigung} \\ - \text{Preisveränderungen} \\ \hline = \text{preisbereinigte Istkosten} \end{array}$$

6.2.1 Starre Plankostenrechnung

Zu Abweichungen kommt es...

- durch Planungsfehler
- durch einen für die Ist-Beschäftigung falschen Plankostenverrechnungssatz (Beschäftigungsabweichung)
- durch einen ungeplanten Verzehr von Einsatzfaktoren (Verbrauchsabweichung)

6.2.1 Starre Plankostenrechnung

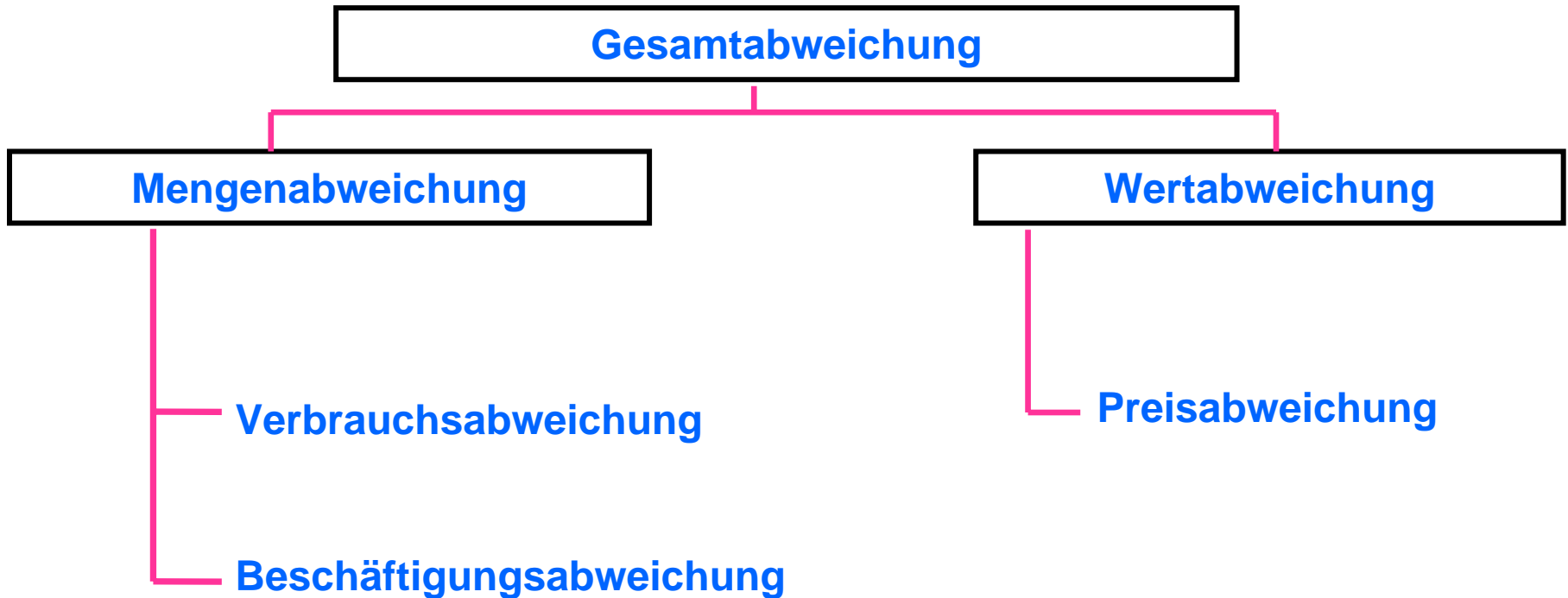
Wo sollte die starre Plankostenrechnung angewendet werden ?

- Wenn überhaupt, dann nur in Kostenstellen ohne Beschäftigungsschwankungen (Verwaltung)

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

- Zerlegung der gesamten Kosten in fixe und variable Kostenbestandteile.
- Ermittlung von sog. Sollkosten als Plankosten für verschiedene Beschäftigungsgrade.
- Sollkosten errechnen sich aus den gesamten fixen Kosten und den für eine Beschäftigung geplanten variable Kosten.

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung



6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Preisabweichungen

- zeigen Einflüsse von Preisveränderungen auf die Istkosten
- ergeben sich aus der Differenz zwischen den Istkosten auf der Basis von Istpreisen und den Istkosten auf Basis von festen Verrechnungspreisen (Planpreise)

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Istkosten	= fixe Istkosten zu Istpreisen + Istpreise x Ist-Menge
- preisbereinigte Istkosten	= fixe Istkosten zu Planpreisen + Planpreise x Ist-Menge
<hr/>	
=	Preisabweichnung

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Interpretation von Preisabweichungen

- **positive Abweichung** = es wurde für die verbrauchte Menge mehr bezahlt als geplant
- **negative Abweichung** = es wurde für die verbrauchte Menge weniger bezahlt als geplant

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Verbrauchsabweichung

- Errechnet werden Mehr- oder Minderkosten beim Verbrauch der Einsatzfaktoren.

preisbereinigte Istkosten = fixe Kosten zu Planpreisen +
preisbereinigte Istpreise x
Istmenge

- Sollkosten = fixe Plankosten + Planpreise x
Istmenge

= Verbrauchsabweichung

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Beschäftigungsabweichungen

- Die Istbeschäftigung weicht von Planbeschäftigung ab
- Folge: falsche Verrechnung der fixen Kosten
- Welcher Teil der fixen Kosten wurde nicht erwirtschaftet (positive Beschäftigungsabweichung) ?
- Welcher Teil der fixen Kosten wurde zu viel erwirtschaftet (negative Beschäftigungsabweichung) ?

6.2.2 Flexible Plankostenrechnung

Sollkosten = fixe Plankosten + Planpreise x Istmenge
- verrechnete Plankosten = Plankostenverrechnungssatz x Istmenge
bei Istbeschäftigung

= **Istbeschäftigung**



Übungsaufgabe

Aufgabensammlung

Aufgabe 31

Betriebsabrechnungsbogen für Plankostenrechnungen